

# MITEINANDER - FÜREINANDER gemeinsam neu gestalten in Münster aus der geteilten Überzeugung, dass NÄHE ZÄHLT.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Malteser

...weil Nähe zählt.

»Man braucht nur eine Insel  
Allein im weiten Meer.  
Man braucht nur einen Menschen,  
Den aber braucht man sehr.«

*Mascha Kaléko*



Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert das Malteser Projekt „Miteinander-Füreinander - Kontakt und Gemeinschaft im Alter“ bis 2024. Bundesweit sind 112 Malteser Standorte einbezogen. Das wissenschaftlich begleitete Projekt will auf vielfältige Weise Zugang zu alten, von Einsamkeit bedrohten Menschen finden, zur Enttabuisierung des Themas Einsamkeit beitragen.



Andrea Lehmann  
Projektreferentin „Miteinander-Füreinander“  
[www.malteser.de/miteinander-fuereinander](http://www.malteser.de/miteinander-fuereinander)  
E-Mail: [Andrea.Lehmann6@malteser.org](mailto:Andrea.Lehmann6@malteser.org)

Malteser Hilfsdienst e. V. | Daimlerweg 33 | 48163 Münster  
„Was man so braucht...“ aus: Mascha Kaléko: In meinen Träumen läutet es  
Sturm © 1977 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München



## Alter Falter

Ein Pilotprojekt für alte und junge  
Menschen in Münster  
Zur Überwindung von Einsamkeit und  
sozialer Isolation

## Miteinander - Füreinander Kontakt und Gemeinschaft im Alter

### Einsamkeit - wer kennt sie nicht?!

Diese Sehnsucht nach tiefer Verbundenheit, nach tragendem Kontakt.

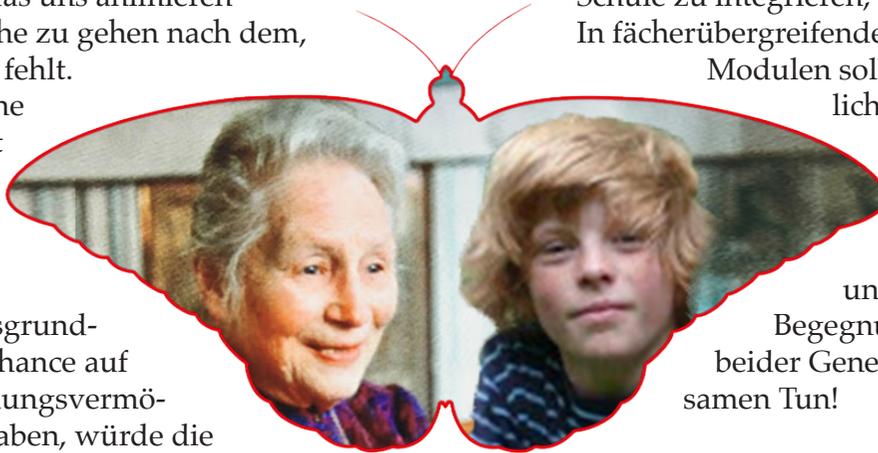
Sie macht vor keinem Alter oder sozialem Status halt. Ein unliebsames und doch ursprünglich sinnvolles Gefühl, das uns animieren möchte, auf die Suche zu gehen nach dem, was so schmerzhaft fehlt.

Für diese erfolgreiche Suche braucht es oft Mut und Vertrauen auf ein verständnisvolles Gegenüber. Was für eine gute Gesprächsgrundlage, was für eine Chance auf „kollektives Einfühlungsvermögen“ könnten wir haben, würde die Einsamkeit doch nur einen besseren Ruf genießen.

*ALTER FALTER* verfolgt das ambitionierte Ziel, das Thema Einsamkeit „gesellschaftsfähig“ zu machen, zu werben für einen offeneren Umgang damit.

Denn Offenheit ist dringend nötig in einer zunehmend älter werdenden Gesellschaft, in der immer mehr Menschen unter einem Mangel an vertrauensvollen Beziehungen leiden - mit erheblichen Folgen für körperliche und seelische Gesundheit.

Das Projekt macht es sich zur Aufgabe sowohl die Situation einzelner, akut von sozialer Isolation betroffener Menschen in Münster zu verbessern, als auch nachhaltig gesamtgesellschaftlich wirksam zu sein.



Hierfür liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Sensibilisierung junger Menschen für die komplexe Realität älterer, bis hochaltriger Menschen mit deren Potentialen ebenso wie mit deren Einschränkungen.

*ALTER FALTER* strebt an, die Beschäftigung mit dem Thema Alter in seiner ganzen Vielfalt in Schule zu integrieren, dort zu etablieren. In fächerübergreifenden (Unterrichts-) Modulen sollen die Lebenswirklichkeiten älterer Menschen jenseits medialer Klischees erfahrbar werden. Spannend, kreativ und unmittelbar durch Begegnung und Austausch beider Generationen im gemeinsamen Tun!

Um ein Tabu zu entlarven und in Stärke zu verwandeln, braucht es gleichgesinnte, motivierte Partner!

- Schulen, die dem Projekt Raum geben. Die neue Wege mitgehen, um die soziale Kompetenz von Schüler\*innen sowohl für ältere Menschen wie auch für sich selbst zu stärken.
- Museen, Ateliers, Wohnprojekte, die ihre Türen öffnen für intergenerationale Aktivitäten. Die auf diese Weise soziale- und kulturelle Teilhabe vereint ermöglichen.
- Arztpraxen und mobile Dienste, die Zugangswege ebnen zu verborgener Isolation.
- Mitmenschen, die sich der Idee verbunden fühlen und sie unterstützen möchten.